

An diesem KER32-Sitzungstermin (hybrid) sind folgende Schulen vertreten:

Grundschulen									
Anna-Susanna-Stieg		Bindfeldweg&ReBBZ		Burgunderweg	X	Frohmeustraße	X	Furtweg	X
Heidacker		Lohkampstraße	X	Max-Träger	X	Moorflaggen	X	Rönnkamp	
Röthmoorweg	X	Rungwisch	X	Sachsenweg	X	Sethweg	X	Wegenkamp	X
Gymnasien									
Albrecht-Thaer	X	Bondenwald	X	Corveystraße	X	Dörpsweg	X	Ohmoor	X
Stadtteilschulen									
Julius Leber	X	Niendorf	X	Eidelstedt		Campussschule Schnelsen			
Gastgeber / Gäste									
- Peter Hoffmann / Schulleiter Gymnasium Ohmoor - Christine Reinhardt / Schulaufsicht für den KER32 (BSFB)									

TOP 1: Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung. Wer führt heute das Protokoll?

Birgit Kontschinsky begrüßt im Namen des Vorstands um 19:55 Uhr nach technischen Problemen alle Anwesenden vor Ort und in der Videokonferenz. Es gibt keinen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Das Protokoll übernimmt Heiko Habbe vom Gymnasium Bondenwald.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 28.04.2025

Das Protokoll vom 28.04.2025 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Vorstellung des Gymnasiums Ohmoor durch SL Herr Hoffmann

Herr Hoffmann, Schulleiter seit 01.02.2026, stellt sich und die Schule vor. Zu seinen bisherigen Stationen gehören u. a. die Dt. Schule Jakarta sowie die STS Eidelstedt.

Aktuell hat das HGymnasium Ohmoor 1.300 SuS. Derzeit sind alle LuL-Stellen voll besetzt.

Es gibt eine vielfältige Schüler*innenschaft, für die viele Angebote gemacht werden, auch über den Unterricht hinaus. Die Schulleitung bemüht sich um eine intensive Kommunikation, u. a. durch regelmäßige Elternbriefe. Hierzu wird das iServ-Modul „Elternbriefe“ genutzt.

Einsatz digitaler Geräte im Unterricht: „Bring your own device“ (BYOD) gilt ab Klasse 8. Für Klasse 5-7 sind auch schulische Geräte verfügbar. Ziel wäre eine 1:1 Ausstattung aller SuS mit schulischen Geräten, um auch Störungen durch Social Media etc. minimieren zu können. Es ist eine Abwägung, wie viel man Eltern zumuten kann.

Ziel für den Unterricht: den SuS mehr Verantwortung geben für das eigene Lernen, ihnen Gelegenheit geben, sie zu mehr Selbständigkeit zu entwickeln.

Beispielprojekte:

- SuS, die mit Musik- und Theaterprojekten im Stadtteil auftreten,
- SuS die an der Entwicklung des Hamburger Mietenspiegels mitwirken etc. Alle Kinder mitnehmen, ggf. mit Förderangeboten.

Auf Rückfrage nach Regeln für Mobiltelefone und Digitalgeräte: Ab Klasse 8 BYOD. Grundsätzlich auch Mobiltelefon möglich, aber nur für Unterrichtszwecke, nicht außerhalb. Gewünscht ist, dass das Smartphone kein schulisches Gerät ist und nur außerhalb der Schule genutzt wird. Aber noch gibt es diesbezüglich keine einheitliche Regelung.

Sanierung des Baubestands steht an. Die Schule überlegt, wie Gebäude in Zukunft genutzt werden sollen, um entsprechend um- und weiterzubauen.

Kooperation mit dem Gymnasium Bondenwald in Oberstufe derzeit ausgesetzt.

TOP 4: Blitzlicht

Die mit viel Mühe und persönlichem Einsatz realisierte digitale Übertragung der Sitzungen krankt leider trotzdem wiederholt an technischen Problemen und mäßiger akustischer Verständlichkeit. Es wird gefragt, ob sich dies verbessern lässt oder ob die KER-Mitglieder sich doch die Zeit nehmen sollten, physisch zugegen zu sein, so dass auf die digitale Übertragung verzichtet werden könnte.

GS Röthmoorweg: beherbergt weiter Campus-STS Schnelsen, die im nächsten Schuljahr 5-zügig ist. Fahrplan für deren bauliche Fertigstellung hat sich bereits leicht verschoben. Es finden nun regelmäßig Gespräche zwischen den Leitungen statt. Im Juni vier Einbrüche in sieben Tagen in der Verwaltung.

Gymnasium Bondenwald: Dalton-Konzept ist seit 01.02.2025 in der Umsetzung. Es gibt erwartbare Anlaufschwierigkeiten und Korrekturen. In der letzten ER-Sitzung gab es eine intensive Diskussion über die Situation in der Unterstufe. Eine Umfrage der Schulleitung unter Eltern, SuS und LuL zeichnet ein gemischtes Bild. Etwa 2/3 der Teilnehmenden berichten, dass es gut läuft. In der Schuko wurde gerade eine Regelung zum weitgehenden Ausschluss privater Smartphones und Smartwatches aus dem Schulalltag beschlossen. Digitaler Unterricht auf Tablets oder Laptops mit BYOD ab Klasse 8. In den Sommerferien Abriss der 1-Feld-Sporthalle und Neubau einer 2-Feld-Halle bis Sommer 2026.

STS Niendorf: Lernatelier mit viel konzeptioneller Arbeit zu digitalem Lernen. Didaktischer Leiter und weitere Lehrer haben einen 3-teiligen Podcast veröffentlicht („Schule unplugged“) mit vielen Details zur technischen Ausstattung etc. Gerade eröffnet: Projekt „Tüftelhafen“ mit Podcaststudio, Filmstudio, 3D-Drucker, Robotertechnik in einem „Maker Hub“. Reges Interesse der SuS. Integriertes, Apple-basiertes Lernkonzept mit 1:1 Ausstattung mit großteils schulischen Digitalgeräten innerhalb weniger Jahre aufgebaut.

GS Moorflagen: Leitungswechsel steht im Herbst an, Nachfolge noch nicht geklärt. GBS-Leitung wird ebenfalls wechseln. Gut eingespielt: Schülerkonferenzen formulieren Änderungswünsche, z.B. Basketball outdoor, Schulverein findet Finanzierungsmöglichkeiten.

Gymnasium Dörpsweg: hat ab September neuen Schulleiter und neuen stv. Schulleiter.

GS Heidacker: Aktion „Schulverschönerungstag“ auf dem Gelände durchgeführt. Bei Einbruchserie, zweimal im Abstand einer Woche, gab es Sachbeschädigungen. Die Einbrecher wurden beim nächsten Versuch in GS Furtweg gefasst.

GS Lohkampstraße: hat nach Jahren die stv. Schulleitung wiederbesetzen können. Bauphase läuft, Renovierung Verwaltungstrakt ist weitgehend fertig, nun kommt der Neubau der Klassenhäuser an die Reihe, interimweise Unterricht im Container.

GS Max-Traeger-Schule: baut neue offene Turnhalle. Neue Mensa, wird noch einige Jahre dauern.

STS Julius-Leber-Schule: deutlich mehr Anmeldungen als möglich, 5. Klasse erneut neunzünftig, Neuaufnahmen auch in den 7. Klassen. Dadurch Umstellungen im Stundenplan erforderlich. Es soll ein Antrag gestellt werden, einen Teil des BO-Unterrichts im 10. Schuljahrs bewertungsfrei zu machen, um den SuS mehr Freiheit zu geben.

Gymnasium Ohmoor: Digitalausschuss tagt diese Woche. Pilotprojekt Digitalisierung in einer 8. Klasse geplant mit 1:1-Geräte-Ausstattung, aber finanziert vor allem durch Eltern, teilweise Schulverein.

Gymnasium Corveystraße: dort wird ebenfalls an Neubauten geplant, Bauphase ab 2026. Private Nutzung von Handys soll in der Hausordnung auf Kasse 10-12 beschränkt werden.

GS Furtweg: Einbrecher konnten gestellt werden. Relativ spontane Kündigung des GBS Partners: SVE übernimmt.

GS Burgunderweg: im kommenden Schuljahr neue Schulleitung (Hr. Bogenschneider), Start erstmals mit fünf Klassen. Problematische Handynutzung und Tracker-Nutzung, teilweise ohne Wissen des Kindes, soll evtl. in Schulordnung geregelt werden.

GS Sethweg: evtl. Tagungsort der nächsten KER 32-Sitzung.

GS Rungwisch: neues Klassenhaus geplant, entweder für 1. Klasse oder VSK.

TOP 5: Infos und Austausch mit der Schulaufsicht Frau Reinhardt

Frau Reinhardt verzichtet künftig auf die Verlesung der Meldungen der BSB, da diese im Newsletter enthalten sind, den jeder abonnieren kann.

Campus-STS Schnelsen wird in ihre Zuständigkeit übergehen. Intensiver Dialog mit der Schulleitung GS Röthmoorweg und Campus-STS Schnelsen sowie Kita Leitung, um geeignete Austauschformate zu etablieren („Bildungscampus Röthmoorweg“). Bisher wechseln nur wenige Kinder von der GS Röthmoorweg an Campus-STS. Möglicherweise möchten Eltern den Kindern einen örtlichen Wechsel nach der Grundschule ermöglichen. Campus wird voraussichtlich noch

drei Jahre am Röthmoorweg bleiben. Das Bieterverfahren für den Generalunternehmer läuft und wird sich dieses Jahr entscheiden.

Wiederholte Einbrüche in Verwaltungsgebäude verschiedener Schulen.

Frau Reinhardt nimmt an Bau- und Entwicklungsprozessen verschiedener Schulen teil, Ziel: Vernetzung, Hinweis auf Leuchtturmprojekte anderer Schulen.

Die vakanten Leitungen im Bezirk an div. Schulstandorten sind jetzt alle gefunden (auch Rönkamp).

Teilnahme an Baubesprechungen der Max-Traeger-Schule: sehr gute Raumentwürfe, die die Heterogenität aufnehmen.

Arbeitsbelastung durch Beschwerden hat stark zugenommen. Teils KI-erstellte, lange Briefe mit Fristsetzung zu Einzelfragen. Sehr bearbeitungsaufwändig. Bindet viele Ressourcen bei Schulleitungen, auch in der Schulbehörde. Appell: einander vertrauensvoll begegnen, Probleme dort lösen, wo sie entstehen. Sollte ggf. auch von den Elternräten angesprochen werden.

Zu möglichen Hitzewellen: es gibt kein offizielles „Hitzefrei“, weil es Ganztagsangebote gibt. Eine Richtlinie zum Umgang mit tropischen Temperaturen ist in Vorbereitung.

Neue APO-AH (Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife): gibt eine Arbeitsgruppe, die jetzt letztmalig getagt hat. Zu Inhalten noch nichts bekannt, evtl. fünf statt vier Prüfungen. Bildungsminister*innenkonferenz sieht Jg. 10 im neuen Oberstufenmodell verortet. In HH ist das nicht so geregelt. Dadurch etwas mehr Zeit für die Umsetzung. Einführung zum Schuljahr 2027/28 geplant. Zuleitung an die Kammern für den Sommer geplant. – Anmerkung eines der anwesenden EKHH-Vertreter: BSB hat frühzeitig über Vorhaben der BMK informiert, es existieren Bedenken ggü. der hohen Detailliertheit. Lässt sich aber nicht bewerten ohne konkrete Umsetzungsvorschläge.

TOP 6: Infos und Austausch zu Themen aus den Gremien

a) KSR – nicht anwesend.

b) Elternkammer:

- Beschluss zur psychischen Gesundheit von SuS gefasst (<https://www.elternkammer-hamburg.de/2025/06/10/foerderung-der-psychischen-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen-an-hamburger-schulen-beschluss-744-01/>). Anregungen zum besseren Umgang. Ziel: soll sensibler im Unterricht behandelt werden.
- Weiteres Thema: Das Sj. 2025/26 ist kürzer als normal (pro Halbjahr ca. 2 Wochen bzw. 10%). Die EKHH hat mehr Flexibilität für Schulen gefordert, damit auf die unterschiedliche Situation in verschiedenen Klassenstufen reagiert werden kann (Herausforderung: durchgängiger Unterricht oder aber zusätzlicher Unterrichtsausfall durch Praktika, Klassenreisen, ...). Eine Verschiebung von Klausuren/Klassenarbeiten aufs 2. Hj. ist nicht oder nur begrenzt möglich, da für dieses ein eigener Klausurenplan besteht. Letztlich werden Schulen mit dem Problem alleingelassen. Spielräume bestehen eher bei Stoffmenge für die einzelnen Klausuren. Das müsste aber einheitlich geregelt und kommuniziert werden.
- Die Prüfungsordnung für den ESA, eESA und MSA werden reformiert. Neue Regeln liegen vor, sind aber noch nicht in Kraft getreten. Die Kammern wurden spät eingebunden. Alle Kammern

haben eine Stellungnahme abgegeben. Änderungen sind bis zur finalen Verabschiedung in der Bürgerschaft möglich. Beim ESA und eESA soll eine Reduzierung von 6 auf 3 Prüfungen erfolgen. Jeweils eine zentrale schriftliche Prüfung in Mathe und Deutsch und eine mündliche Prüfung, bei der die SuS aus einem vorgegebenen schulischen Angebot frei wählen können. Beim MSA gilt das Gleiche plus eine zweite verpflichtende mündliche Prüfung im Fach Englisch. Wer allerdings die Regelschule ohne Abschluss verlässt und ins AV-Dual wechselt, unterliegt dort weiterhin der alten Prüfungsordnung, da dieser Bereich zum HIBB gehört. Dort ist die Anpassung in Vorbereitung. Manche Teilregelungen benachteiligen SuS, z. B. Wegfall der Rundungsregel, ab 2027 wird der erweiterte ESA nur mit einer sogenannten zusätzlichen betrieblichen Lernaufgabe erreichbar sein.

Analog zu den Gymnasien soll der MSA an den Stadtteilschulen künftig auch vergeben werden, wenn Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 10 erfolgreich in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt werden. SuS der Stadtteilschulen mit einer Prognose für die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe können auf eine Teilnahme an den MSA-Prüfungen verzichten. Sollte entgegen dieser Prognose eine Versetzung nicht erfolgreich sein, kann der Abschluss auch über eine Nachprüfung erreicht werden.

[ESA- und MSA-Prüfungen werden reformiert - hamburg.de](https://www.esa-und-msa-pruefungen-werden-reformiert-hamburg.de)

Unter dem Link <https://www.elternkammer-hamburg.de/dokumente/> werden zeitnah alle Beschlüsse und Presseerklärungen veröffentlicht.

c) VEHG: Sitzung am 24.06.2025. Ausführlicher Austausch über Handy-Regelungen an Schulen. Es gibt eine erhebliche Bandbreite bei genereller Tendenz, den Gebrauch einzuschränken. Als Gründe werden Störungen des Unterrichts, in einigen Schulen auch Mobbing-Fälle angegeben. Ferner haben die Teilnehmenden sich über das Dalton-Konzept am Gymnasium Bondenwald informiert.

GEST: trifft sich das nächste Mal am 15.07., es wird um den Umgang mit KI gehen.

d) Keine aktuellen Infos von Stadtteilkonferenz, LBK und RBK

TOP 7: Sonstiges & Termine

Vielen Dank allen zum Schuljahrwechsel ausscheidenden KER-Mitgliedern. Wir verabschieden auch unser langjähriges KER Mitglied Dr. Andreas Yasseri, dessen Kinder nun alle die Schule abgeschlossen haben, und danken ihm für sein über viele Jahre dauerndes elterliches Engagement an den Schulen Gymnasium Ohmoor und StS Niendorf, im Vorstand des KER, sowie in der Elternkammer Hamburg.

Alle Delegierten, die noch Kinder in Schulen haben, auch wenn diese in Hamburg nun auf eine weiterführende Schule wechseln, sind zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 10.09.2025 in der Grundschule Sethweg wieder eingeladen.

TOP 8: Allgemeiner Austausch bei kleinem Buffet

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum allgemeinen Austausch bei Fingerfood.

Protokoll Kreiselternratssitzung (KER 32)
Ort: Gymnasium Ohmoor – Alte Mensa
Datum: 30.06.2025
Von 19:30 Uhr bis ca.21:45 Uhr
Protokoll: Heiko Habbe (Gym Bondenwald), KER32-Vorstand

Seite 6

Bitte beachtet unsere bisher geplanten nächsten Sitzungstermine für die weitere schulische Terminplanung, Änderungen möglich:

Mi 10.09.2025, Grundschule Sethweg
Mo 24.11.2025, Gym ATH (konstituierende Sitzung)
„Ort offen“ bedeutet: Schulen können sich gerne als Gastgeber melden.

Der Vorstand des KER 32 (Mail an: ker.32@elternkammer-hamburg.de)

Birgit Kotschinsky
Kotschinsky@online.de

Konrad Frank
Konrad.Frank@ohmoor.de

Marc Brandt
Marc.Brandt@ohmoor.de

Glossar über benutzte Begriffe und Abkürzungen in unseren KER-Protokollen:

AL	= Abteilungsleitung. An weiterführenden Schulen gibt es drei Abteilungsleitungen (bei größeren Schulen 4): Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe
APO AH	= Abitur Prüfungsordnung zum Erwerb allgemeiner Hochschulreife bsb-apo-ah-18-03-2009-data.pdf (hamburg.de)
BBB	= BigBlueButtoneinOpenSourceVideokonferenzsystem www.bigbluebutton.org
BG	= Berufliches Gymnasium https://hibb.hamburg.de/bildungsangebote/hoehere-bildungsabschluesse/berufliches-gymnasiumgymnasium
Bildungspläne	= Bildungspläne beschreiben, wie die rechtlichen Vorgaben in der Praxis umgesetzt werden sollen. Es gibt für Hamburg einen Entwurf neuer Bildungspläne https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/veroeffentlichungen/bildungsplaene
BOYD	= Bring your own device Zu Deutsch: Mitbringen privater eigener Endgeräte (Smartphone) Bring yourowndevice – Wikipedia
BSB	= Behörde für Schule und Berufsbildung www.hamburg.de/bsb/bsb-struktur
COPSY Studie	= Die COPSY-Längsschnittstudie untersucht die Auswirkungen und Folgen der COVID-19 Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland UKE - Pressemitteilung - Psychische Belastung von Jugendlichen und Kindern weiterhin hoch – aber leicht rückläufig
EK	= Elternkammer www.elternkammer-hamburg.de
ER	= Elternrat www.hamburg.de/bsb/elterninformationen-mitwirkung/4612780/elternrat
ESA	= Ersten Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) https://www.hamburg.de/erster-allgemeinbildender-schulabschluss-2024/
eESA	= erweiterter Erster Schulaschluss
GS	= Grundschule Grundschule (hamburg.de)
Gym	= Gymnasium Von Klasse 5 bis zum Schulabschluss (hamburg.de)
HMSG	Hamburgisches Schulgesetz schulgesetzdownload-data.pdf (hamburg.de)
IVK	= Internationale Vorbereitungsklassen www.hamburg.de/bsb/internationale-vorbereitungsklassen
JMS	= Staatliche Jugendmusikschule Hamburg Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
KER	= Kreiselternrat Kreiselternräte Elternkammer Hamburg (elternkammer-hamburg.de)
KESS	= KESS-Index Skala 1-6 oder Hamburger Sozialindex seit 1996 Hamburger Sozialindex IfBQ
KMK	= Kultus-Minister-Konferenz www.kmk.org
KSR	= Kreisschülerrat Kreisschülerräte (hamburg.de)
LAG	= Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V. www.lagh-hamburg.de

LI	= Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (hamburg.de)
LK	= Lehrkräfte Lehrkräfte an staatlichen Schulen (hamburg.de)
LMS	= Lernmanagementsystem (Beispielsweise Moodle) LMS.lernen.hamburg – Hamburgs Lernmanagementsystem – infoPortal
LuL	= Lehrer und Lehrerinnen www.hamburg.de/bsb/bewerbungen-online/335258/lehrkraefte
MSA	= Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) Mittlerer Schulabschluss 2025 (hamburg.de)
OSR	= Oberschulrat / Schulaufsicht Schulaufsicht (hamburg.de)
ReBBZ	= Regionales Bildungszentrum Regionale Bildungs- und Beratungszentren, ReBBZ, Hamburg-FHH
RKI	= Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. https://www.rki.de
SIZ	= Schulinformationszentrum Das Schulinformationszentrum (SIZ) (hamburg.de)
SKH	= SchülerInnenkammer Hamburg www.skh.de
SL	= Schulleitungen https://de.wikipedia.org/wiki/Schulleitung
Snoezelraum	= Entspannungsraum in der Schule für Kinder Snoezelen – Wikipedia
StS	= Stadtteilschule Stadtteilschulen in Hamburg - der große Überblick (hamburger-schuldatenbank.de)
SuS	= Schülerinnen und Schüler oder kurz nur SchülerInnen Das Schuljahr in Zahlen IfBQ (hamburg.de)
VSK	= Vorschulklassen Vorschulklassen (hamburg.de)
WLAN	= Wireless Lokal Area Network (Drahtloses Netzwerk) https://de.wikipedia.org/wiki/Wireless_Local_Area_Network
ZSJ	= Zentrum für Schul- und Jugendinformation https://zsj.hamburg.de/